

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



wagen, Landestelle Helikopter, Allgemeines Material) und in geeigneten, gekennzeichneten Behältnissen bereitgehalten werden. Zu empfehlen ist die Farbkennzeichnung der «International Civic Aviation Organisation (ICAO)»

**Das sanitätsdienstliche Verbindungsnetz**

(Details siehe «Richtlinien für die Organisation des Sanitätsdienstes beim Schadenereignis mit grossem Patientenansturm» des Interverbandes für Rettungswesen, die im Frühjahr 1990 erscheinen.)

Jederzeit sicher funktionierende Verbindungen unter den Helfern aller Stufen sind beim Schadenereignis mit grossem Patientenansturm unerlässlich. Nebst den Verbindungen über das öffentliche Telefonnetz, die unter Umständen überlastet oder zerstört sind,

kommt der Funkübermittlung besondere Bedeutung zu. Im Schadenraum ist sie neben dem Kurier oder der direkten Kontaktnahme oft das einzige Verbindungsmittel. Dabei werden die Funkmittel der Polizei, der Feuerwehr und weiterer technischer Dienste sowie diejenigen der Rettungsdienste und der Spitäler verwendet. Es ist zweckmässig, das Verbindungsnetz für die Kadernfunktionäre in einem Schema festzulegen (Abb. 6).

(Aus «KSD 4/89»)

**Riassunto**

L'avvenimento catastrofico con afflusso massiccio di pazienti presenta delle problematiche particolari, necessita organizzazione, materiale, istruzione, trasporto, sia nel settore sinistrato che negli ospedali di destinazione. L'intervento sanitario in caso di catastrofe, oltre che essere prioritario, esige nel settore sinistrato la messa in esercizio di una specie di posto di soccorso, dove avverranno la cernita (triage) delle vittime ed i primi soccorsi secondo i principi della medicina di massa. Questo posto comprenderà i seguenti settori: Triage, prime cure, trattamenti e base di evacuazione. Il posto sanitario di soccorso ha per scopo di realizzare o ristabilire la trasportabilità del ferito, organizzarne il trasporto adeguato, se possibile direttamente verso l'ospedale disponibile più competente, onde garantire la sopravvivenza al maggior numero possibile di feriti o ammalati. La cernita (triage) verrà affidata a medici particolarmente preparati. I quadri non-medici ossequono alle direttive del capo posto (per esempio costruzioni, manutenzioni, collegamenti, ecc.). Il sistema di cartella-pazienti permette di comunicare dati medici, prescrizioni, provvedimenti eseguiti o da eseguire, onde mantenere costantemente il massimo controllo possibile della situazione sanitaria del singolo paziente. Le direttive dell'IAS, che usciranno fra breve, contengono indicazioni concernenti l'organizzazione, il materiale e i collegamenti per il settore sinistrato.

**Verbindungsnetz**

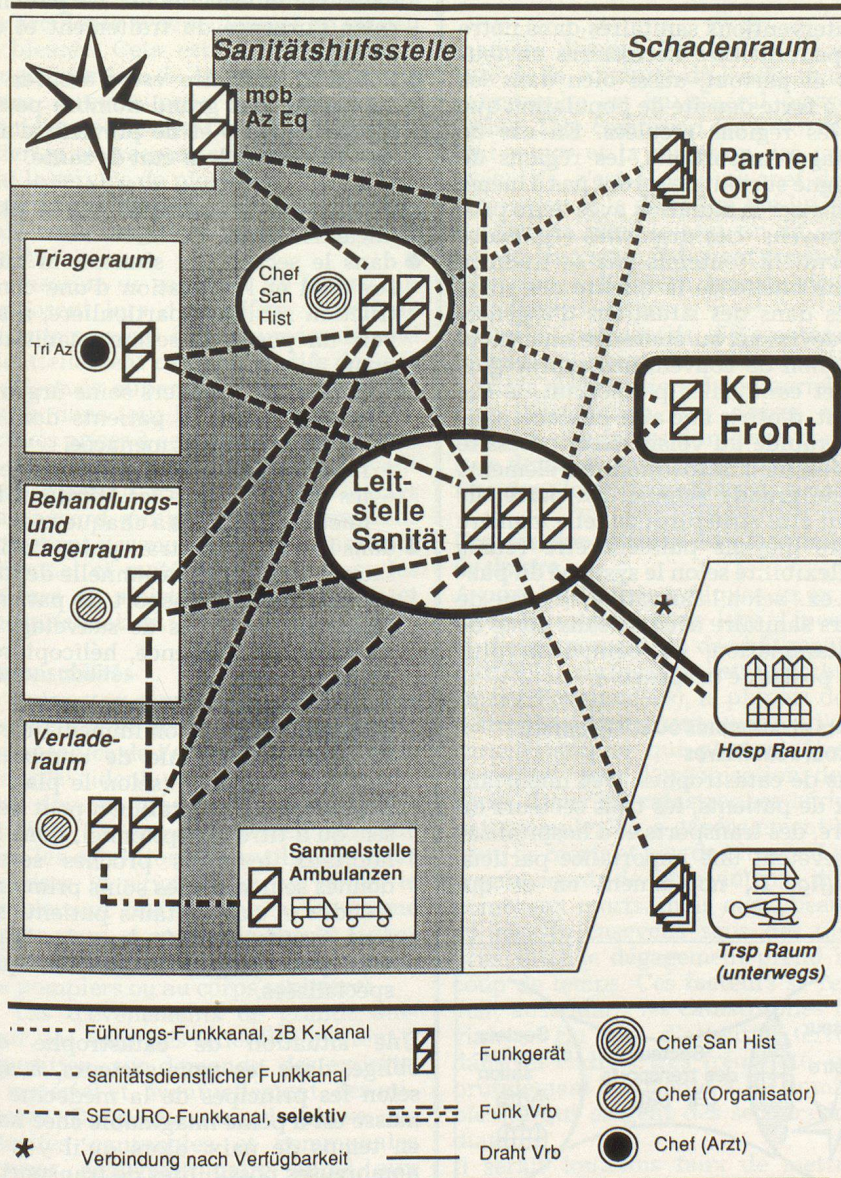


Abb. 6. Sanitätsdienstliches Funk- (und Draht-)Verbindungsnetz im Schadenraum.

**Inserate im  
Zivilschutz  
sind  
glaubwürdige  
Empfehlungen**